

sich die Burg als Wahrzeichen der Gegend erhebt, zu den heilbringenden Quellen Gastuna's pilgern; in beiden Fällen werden ihn reiche landschaftliche und Kunstgenüsse für einen kurzen Zeitaufwand entschädigen.

Groppenstein ist Eines von den wenigen Schlössern Kärntens aus dem Mittelalter, in denen man auch behaglich wohnen kann; das vielberühmte Hochosterwitz übertrifft es an Umfang und Großartigkeit der Anlage um ein Bedeutendes, nicht aber an landschaftlichem Reiz der Umgebung; in dieser Beziehung dürfen wir ihm unter seinen wenigen Rivalen unbedenklich die Krone zuerkennen.

Raimund Lorenz. („Grazer Tagespost“.)

### **Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums.**

Seit der Veröffentlichung in Nr. 11 und 12 der „Carinthia“ vom Jahre 1884 schenkten im ersten Halbjahre 1885:

a) Für das zoologische Cabinet:

Herr Dr. Eschautko, Vlothschiffsarzt, eine Pantherkatze, ein Faulthier, einen Rüsselbären und ein Gürtelthier aus Brasilien.

Herr Polizeiarzt Gruber einen ausgestopften Hermelin.

Herr Forstverwalter Hey einen Hermelin und einen Waldkauz.

Herr Vicebürgermeister Erwein eine Wasseramsel, zwei Dorn-dreher und zwei Waldkäuze.

Herr Director Barth einen Eisvogel.

Herr Carl Pamperl einen Kardinal und ein abnorm geformtes Hühnerei.

Herr Dr. Anton Baron Longo eine ausgestopfte Bergente (*Anas marila*).

Herr Graf Neuhaus einen rauchfüßigen Kauz (*Strix dasypus* Bechst).

Herr Fjopp in Frdning einen weißen Grünling.

Herr Oberingenieur Martin ein Bläßhuhn (*Fulica atra* L.).

Herr Oberlehrer Kuckhaber in Maria Saal das Nest eines rothrückigen Würgers (*Lanius collurio*).

Herr M. Ritter v. Burger zwei Eier eines Uhu.

Herr Dr. Steindachner, Director des Hofnaturalien-Cabinetes in Wien, einen Fisch *Polypterus senegalensis* aus Egypten.

Herr Lloydsschiffsarzt Dr. Baron Fabornegg zwei Taufendfüßler (*Scolopender*) von Penang, eine Krabbe von Bombay, einen Schwertschwanz (*Malaga-Krabbe*) von Malaga, zwei Krabben von Singapore, zwei Meerheuschrecken (*Squilla mantis* L.), zwei Bärenkrebse (*Scyllarus arctus* L.) von Bombay, drei Nadelfische, einen Schiffshalter (*Echenis remora* L.), einen Sternseher (*Uranoscopus*), einen Steinbutt (*Rhombus maximus* L.), eine Seezunge (*Solea vulgaris*) zwei Scholle (*Pleuronectes*), ein Seepferdchen, zwei Rochen und einen Garnat (*Palaemon*) von Singapore.

Herr Josef Lorber (ein Kärntner) in Mameda nächst San Francisco einige Fische und Amphibien aus Californien und Arizona.

Herr Deschmann, Custos des krainerschen Landesmuseums, zwei schöne lebende Exemplare des Grottenolm (*Proteus anguinus* Laur.) aus der Adelsberger Grotte.

Herr G. Höfner, Musikdirigent in Wolfsberg, 42 Arten Microlepidopteren in 78 Exemplaren.

Herr Professor Tief in Villach 107 Species Dipteren und 20 Species Neuropteren, vortrefflich präparirt.

#### b) Für das botanische Cabinet:

Herr Professor Dr. Steiner, Fasc. III, Nr. 101—150 seiner „*Lichenes Carinthiae exsiccati*“.

Herr Obergärtner B. Hirsch einen monströsen Zweig einer Fichte vom Moraniberg bei Althofen.

#### c) Für die Mineralien und geologische Sammlung:

Herr Berghauptmann Kirnbauer 29 Stück Blei- und Zinkerze, Calcit, Gyps, Wulfenit, Fluß und Baryt von Bleiberg, Wulfenit von Mieß, Zinnober von St. Anna, 15 Stück Pribramer Mineralien, als: Calcit, Wulfenit, Cerussit, Baryt, Sammtblende, Fahlerz und Antimonarsen, einen Natrolith von Auffig, einen Fluß, Magnetikies, Fahlerz von Tirol, sechs Rutile von Modriach, Chromit von Kraubat, Dolomit von Radmer, Großular von Cziklova, Kolophonit und Tremolit von Dognaczka, Tetraedrit von Kapnik, Ozokerit von Boryslav, Amethyst von Schemnitz und eine Suite des Eisenerz-Vorkommens vom steirischen Erzberg.

Herr Professor Brunlechner einen Leonorit auf Brauneisen von Baldgirmes bei Wehlar, einen Clausenthalit von Clausthal, einen Calcit vom Andreasberg, einen Pyrit von Dognaczka, einen Markasit von

Grund am Harz und acht Stück Antimonfahlerze vom Josefi-Stollen in Olsa.

Herr Hofrath Dr. B. Ritter v. Zepharovich in Prag einen Adular perimorph über Calcit —  $\frac{1}{2}$  R auf Phosphorsit und einen Abular, Kryställchen einzeln und in Decken über Phosphorsit auf Leucit-Tephrit vom Gulenberg bei Leitmeritz.

Herr Hüttenverwalter Diez in Bölling 12 Stück Granaten von dort.

Herr v. Pausinger in Pörschach einen Hippurit und den Steinern einer Venusmuschel.

Herr L. Wenger, Hörer der Medicin, mehrere Stücke mit Gletscherschliffen, abgeschlagen an der Straße beim Schrotthurm nächst Föderau.

Herr M. Ritter v. Burger einen ausgewaschenen Kalkstein mit quarziger Einlagerung.

Herr Official C. Schmidt in Mährisch-Strau mehrere kubisch formatisirte Stücke Steinkohle für Schulsammlungen.

#### d) Für die Bibliothek:

Herr Berghauptmann Kirnbauer das Werk: „Dana, Manual of Mineralogie and Lithology, London 1879“.

Herr F. Hann, Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie in Wien, einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Die Temperatur-Verhältnisse der österr. Alpenländer“, I. und II. Theil.

Herr Hans Laurer Ritter v. Gallenstein in Görz einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Beiträge zur Flußmuschel-Fauna Kärntens“.

Herr Hofrath Dr. B. Ritter v. Zepharovich in Prag je einen Separatabdruck seiner Abhandlungen: „Kallait pseudomorph nach Apatit aus Californien“ und „Orthoklas als Drusenmineral im Basalt“.

Herr Polizeiarzt Gruber einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Die pathogenen Schistomyceten“.

Der kärntn. Geschichtsverein übergab eine Bergwerkskarte von Kärnten aus dem 17. Jahrhundert.

Die kärntn. Sparcassa die schön ausgestattete Denkschrift anlässlich ihres 50jährigen Bestandes.

Fräulein Modesta Archer in Graz machte dem Museum eine werthvolle Spende, indem sie demselben zwei Schädelknochen überließ: den Schädel Wulfer's, des berühmten Botanikers und Gelehrten, und den seines Freundes Med.-Dr. Pichler.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums. 122-124](#)